

Deutscher Bundestag

17. Wahlperiode

**Ausschuss für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Deutscher Bundestag

Ausschuss f. Ernährung,
Landwirtschaft u. Verbraucherschutz

Ausschussdrucksache

17(10)1043

AEA TOP 4 76.Sitzung 17.10.12

16. Oktober 2012

16. Oktober 2012

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

**zum Entwurf des Bundeshaushaltsplan 2013
- Drucksache 17/10200 -**

**Einzelplan 10
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Kapitel: **1002, Verbraucherpolitik**

Titel: **neu**
Einnahmen aus Geldstrafen und Geldbußen des Kartellamtes

Entwurf: 0 T€

Antrag: **38 400 T€ (+38 400 T€)**

Erläuterung:

DIE LINKE beantragt die Einführung des Titels „Einnahmen aus Geldstrafen und Geldbußen des Bundeskartellamtes“, um die unabhängige Verbraucherarbeit sachgerecht zu finanzieren.

Die Bundesregierung erwartet für 2013 aus Kartellstrafen und –bußen Einnahmen in Höhe von 192 Mio. €. Diese Gelder fließen bisher ohne jede Zweckbindung in den Bundeshaushalt, obwohl vielfach die Verbraucherinnen und Verbraucher die überhöhten Preise wegen illegaler Absprachen von Unternehmen wie z.B. von Kaffeeröstern, Fluggesellschaften, Lebensmittelanbietern oder Brillenglasherstellern zahlen, ohne dass sie dafür entschädigt werden. Von diesen Einnahmen müssen daher wenigstens 20 Prozent der Finanzierung der Verbraucherarbeit zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden.